

AMTLICHER ANZEIGER

TEIL II DES HAMBURGISCHEN GESETZ- UND VERORDNUNGSBLATTES
Herausgegeben von der Behörde für Justiz und Verbraucherschutz der Freien und Hansestadt Hamburg

Amtl. Anz. Nr. 90

DIENSTAG, DEN 15. NOVEMBER

2022

Inhalt:

	Seite		Seite
Widmung von Wegeflächen im Bezirk Harburg „Schellerdamm“	1737	Vertretung der Studierendenschaft der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg	1738
Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplans Neugraben-Fischbek 76 (Fischbeker Heuweg)	1737		

BEKANNTMACHUNGEN

Widmung von Wegeflächen im Bezirk Harburg „Schellerdamm“

Nach § 8 in Verbindung mit § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41) in der jeweils gültigen Fassung werden die im Bezirk Harburg, in der Gemarkung Harburg, Ortsteil 702, belegenen Verbreiterungsflächen der Straße „Schellerdamm“ auf den Flurstücken 5695, 5706, 5708, 5710 und 5729 teilweise mit sofortiger Wirkung für den öffentlichen Verkehr gewidmet.

Der räumliche Umfang dieser Widmung ergibt sich aus dem Lageplan und ist Bestandteil der Widmung.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe beim Bezirksamt Harburg, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, Harburger Rathausplatz 4, 21073 Hamburg, Widerspruch eingelegt werden.

Hamburg, den 9. November 2022

Das Bezirksamt Harburg

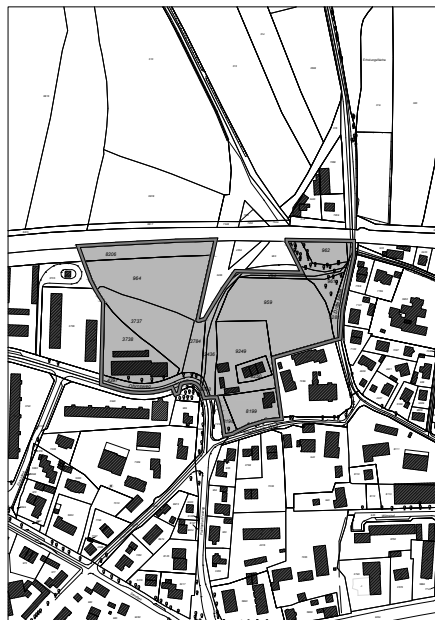
Amtl. Anz. S. 1737

Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplans Neugraben-Fischbek 76 (Fischbeker Heuweg)

Das Bezirksamt Harburg beschließt nach § 2 Absatz 1 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3635), zuletzt geändert am 26. April 2022 (BGBl. I S. 674, 677), für das Gebiet zwischen dem östlichen Ohrnsweg, dem westlichen Fischbeker Weg und der Bahntrasse Hamburg – Cuxhaven und der Straße Dritte Meile die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens mit der Bezeichnung Neugraben-Fischbek 76 – Fischbeker Heuweg – aufzustellen (Aufstellungsbeschluss H 01/22).

Das Plangebiet wird wie folgt begrenzt: Nord- und Ostgrenze des Flurstücks 8206, Ostgrenze des Flurstücks 964, Nordgrenze des Flurstücks 2784, über das Flurstück 2436, über das Flurstück 963, West- und Nordgrenze des Flurstücks 961, Nordgrenze des Flurstücks 962, Nordgrenze des Flurstücks 9281, über das Flurstück 9281 (Dritte Meile), Südgrenze des Flurstücks 959, Ostgrenze des Flurstücks 9249, Ost- und Südgrenze des Flurstücks 8199, Süd- und Westgrenze des Flurstücks 8198, Südgrenze des Flurstücks

9249, über das Flurstück 2436, über das Flurstück 9283 (Fischbeker Heuweg), über das Flurstück 4397 (Ohrnsweg), Westgrenze des Flurstücks 3738, Westgrenze des Flurstücks 3737, Westgrenze des Flurstücks 964, über das Flurstück 8206 der Gemarkung Fischbek (Bezirk Harburg, Ortsteil 715).



Eine Karte, die die Flurstücke des Plangebiets zeigt, kann beim Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung des Bezirksamtes Harburg montags bis donnerstags von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr und freitags von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr eingesehen werden.

Der Bebauungsplan soll als sogenannter Angebotsbauungsplan aufgestellt werden.

Mit der Planaufstellung soll für den westlichen Teil des Geltungsbereichs auf den durch Grünstrukturen geprägten Flächen eine Wohnbauentwicklung planungsrechtlich vorbereitet werden. Im östlichen Bereich des Plangebiets soll die vorhandene Pferdekoppel als ortsbildprägende Grünstruktur, der Naturerlebnisspielplatz an der Straße Dritte Meile und die bestehende Feuerwehr durch entsprechende Festsetzungen im Bebauungsplan planungsrechtlich gesichert werden.

Das Bebauungsplanverfahren dient der Innenentwicklung im Sinne von § 13 a Absatz 1 Nummer 1 BauGB und wird, da auch die übrigen gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Absatz 4 BauGB durchgeführt. Im Verfahren wird weiterhin von einem Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10a BauGB abgesehen.

Eine Änderung des Flächennutzungsplans und des Landschaftsprogramms einschließlich Fachkarte Arten- und Biotopschutz ist nicht erforderlich.

Die Zustimmungen zur Einleitung des Planverfahrens und zur Durchführung der Frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung wurden am 18. März 2019 durch den Stadtplanungsausschuss und am 26. März 2019 durch die Bezirksversammlung einstimmig beschlossen. Die Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung erfolgte vom 26. April 2021 bis 10. Mai 2021.

Hamburg, den 7. September 2022

Das Bezirksamt Harburg

Amtl. Anz. S. 1737

Vertretung der Studierendenschaft der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg

Folgende Personen sind gemäß § 21 der Satzung der Studierendenschaft der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg vom 4. Mai 2011 (Amtl. Anz. 2012 S. 1877) zur Vertretung der Studierendenschaft berechtigt:

Allgemeiner Studierendenausschuss:

Isabelle Masuch

Paula Kahl

Fiona Lublow

Sina Dittrich

Matthias Franzke

Ryan Rodriguez

Naela Mavaddat

Iris Tsantilas

Matheo Rabenberg

Tomke Köhler

Muhammad Al Masalmeh

Ben Romberg

1. Vorsitzende:

Isabelle Masuch

2. Vorsitzende:

Paula Kahl

1. Finanzreferentin:

Fiona Lublow

2. Finanzreferentin:

Sina Dittrich

Hamburg, den 2. November 2022

**ASTA der Hochschule für Angewandte Wissenschaften
Hamburg**

Amtl. Anz. S. 1738

ANZEIGENTEIL

Behördliche Mitteilungen

Öffentliche Ausschreibung

- a) Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer
Sachsenfeld 3-5
20097 Hamburg
Deutschland
+49 40427313448
zentralereinkauf@lsbg.hamburg.de
- b) Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- c) Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
- d) Bauleistung
- e) 21109 Hamburg, Hövelweg
- f) Maßnahme: ÖA-GFZK-344/22, Bw. Nr. F18 GI Brücke Hövelweg
Leistung: Bw. Nr. F18 GI Brücke Hövelweg
Grundinstandsetzung Fußgängerbrücke, Abbruch und Neubau der Fußgängerbrücke inkl. Bau einer Kabelhilfsbrücke
Vergabe-Nr.: ÖA-GFZK-344/22
Bw. Nr. F18 GI Brücke Hövelweg
Grundinstandsetzung Fußgängerbrücke, Abbruch und Neubau der Fußgängerbrücke inkl. Bau einer Kabelhilfsbrücke
Abbruch von einer Holzbrücke und Neubau von einer Stahlfachwerkbrücke
- g) Entfällt
- h) Losweise Ausschreibung: Nein
- i) Vom 27. Dezember 2022 bis 24. August 2023
200 Werktagen nach dem vereinbarten Beginn der Ausführung
- j) Nebenangebote sind nicht zugelassen
- k) Mehrere Hauptangebote sind zulässig
- l) Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subprojekt/4f2073c2-9ecf-433f-985d-9a248c0eba8d>
Fragen und Antworten während des Verfahrens werden ebenfalls auf der Ausschreibungsplattform bekannt gemacht; ein Versand per E-Mail ist nicht möglich.
- m) Entfällt
- n) Der Teilnahmeantrag ist nach Maßgabe der lit. c) im verschlossenen Umschlag (bzw. elektronisch) mit korrekter Auftragsbezeichnung des Auftraggebers einzureichen.
Der Teilnahmeantrag muss etwaige durch Nachunternehmer auszuführende Leistungen angeben. Auf gesondertes Verlangen sind dazu Nachweise und Angaben zum von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt vorzulegen.
- o) 23. November 2022, 10.00 Uhr
23. Dezember 2022
- p) Elektronische Angebote sind einzureichen unter:
„<http://www.bieterportal.hamburg.de>“
- q) Deutsch
- r) Niedrigster Preis
- s) 23. November 2022 10.00 Uhr
Es sind keine Personen zugelassen
- t) siehe Vergabeunterlagen
- u) siehe Vergabeunterlagen
- v) Die Rechtsform der Bietergemeinschaft nach der Auftragserteilung muss eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter sein.
- w) **Präqualifizierte Unternehmen** führen den Eignungsnachweis durch ihren Eintrag in die Liste des „Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.“ (sog. Präqualifikationsverzeichnis).
Beim Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen deren Präqualifikation nachzuweisen.
Nicht Präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Eignungsnachweis bestimmte Eigenerklärungen auf dem gesonderten Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen abzugeben. Von den Bietern der engeren Wahl sind die Eigenerklärungen auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen.
Darüber hinaus sind zum Nachweis der Eignung weitere Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A im Wege eines Einzelnachweises zu machen. Die Angaben zu einzelnen Eignungsnachweisen sind dem Formblatt „6-030 Eignung“ den Vergabeunterlagen zu entnehmen.
Präqualifizierte Unternehmen führen den Eignungsnachweis durch ihren Eintrag in die Liste des „Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.“ (sog. Präqualifikationsverzeichnis). Beim Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen deren Präqualifikation nachzuweisen. Nicht Präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Eignungsnachweis bestimmte Eigenerklärungen auf dem gesonderten Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen abzugeben. Von den Bietern der engeren Wahl sind die Eigenerklärungen auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen. Darüber hinaus sind zum Nachweis der Eignung weitere Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A im Wege eines Einzelnachweises zu machen. Die Angaben zu einzelnen Eignungsnachweisen sind dem Formblatt „6-030 Eignung“ den Vergabeunterlagen zu entnehmen.
- x) Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer - GF
Geschäftsführung
Sachsenfeld 3-5
20097 Hamburg
Fax: +49 40427313458

Hamburg, den 7. November 2022

Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer 1454

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 333-22 SW**
Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung
Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Erweiterung zur 6-Zügigkeit, Struckholt 27-29
in 22337 Hamburg

Bauftrag: Teichbau

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 52.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn: ca. Dezember 2022;

Fertigstellung: ca. Januar 2023

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

24. November 2022 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle: SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 4. November 2022

Die Finanzbehörde

1455

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 332-22 AS**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Sanierung Dreifeldhalle, Sachsenweg 74-76
in 22455 Hamburg

Bauftrag: Sporthallentüren

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 31.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn: schnellstmöglich nach Beauftragung;

Fertigstellung: ca. Januar 2023

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

24. November 2022 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle: SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/>.

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 3. November 2022

Die Finanzbehörde

1456

Öffentliche Ausschreibung

- a) FHH, Bezirksamt Wandsbek;
Management des öffentlichen Raumes
Anschrift: Jessenstraße 1-3, 22767 Hamburg
E-Mail: für Abforderungen:
submission-vob@altona.hamburg.de
- b) Öffentliche Ausschreibung nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen – Teil A (VOB/A)
Vergabenummer: **A/D4G2 – 69/2022**
- c) Es werden nur schriftliche Angebote (in Papierform) akzeptiert.
- d) Ausführung von Bauleistungen
- e) Hamburg–Altona Altstadt (Louise-Schroeder-Straße, Große Bergstraße)
- f) Straßenbauarbeiten – wesentliche Leistungen

– Bituminöse Fahrbahnbefestigung ausbauen	ca. 9.490 m ²
– Betonplatten ausbauen	ca. 4.555 m ²
– Betonsteinpflaster ausbauen	ca. 1.805 m ²
– Natursteinpflaster ausbauen	ca. 185 m ²
– Schlackensteine ausbauen	ca. 125 m ²
– Bituminöse Befestigung (Nebenflächen) ausbauen	ca. 40 m ²
– Deckschicht ohne Bindemittel ausbauen	ca. 35 m ²
– Oberboden ausbauen	ca. 330 m ³
– Betonbordsteine ausbauen	ca. 310 m
– Granitbordsteine ausbauen	ca. 980 m
– Abgrenzsteine ausbauen	ca. 1.700 m
– Wasserlauf herstellen	ca. 385 m ²
– Asphalttragschicht herstellen	ca. 5.395 m ²
– Asphaltbinderschicht herstellen	ca. 2.690 m ²
– Asphaltdeckschicht (SMA) herstellen	ca. 2.350 m ²
– Asphaltdeckschicht (MA) herstellen	ca. 30 m ²

- Asphaltdeckschicht (AC) herstellen ca. 2.515 m²
 - Betonbordsteine herstellen ca. 4.220 m
 - Granitbordsteine herstellen ca. 1.150 m
 - Betonsteinpflaster herstellen ca. 6.875 m²
 - Natursteinpflaster herstellen ca. 140 m²
 - Schlackensteine herstellen ca. 10 m²
 - Rasengittersteine herstellen ca. 55 m²
 - Baumsubstrate herstellen ca. 1.230 t
 - Trummen ausbauen ca. 61 St
 - Trummen einbauen ca. 39 St
- g) Entfällt
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Ausführungsfristen:
 Beginn der Ausführung (sofern möglich): unverzüglich nach Auftragserteilung
 Fertigstellung oder Dauer der Ausführung: spätestens 60 Wochen nach Baubeginn
- j) Nebenangebote sind nicht zugelassen.
- k) Bezirksamt Altona, Submission, Erdgeschoss, Zimmer 2, Jessenstraße 1-3, 22767 Hamburg
 E-Fax: 040/4279-02699
 E-Mail: submission-vob@altona.hamburg.de
 Verkauf und Einsichtnahme: 16. November 2022 bis 29. November 2022.
 Kosten für die Übersendung von Vergabeunterlagen in Papierform: Höhe der Kosten: 35,- Euro
 Zahlungsweise: Banküberweisung
 Empfänger: Kasse.Hamburg – Bezirksamt Altona
 IBAN: DE54 2000 0000 0020 0015 82
 BIC: MARKDEF1200
 Geldinstitut: Bundesbank
 Verwendungszweck: 2384000005801
 A/D4 G2 – 69/2022 (unbedingt angeben)
 Die Vergabeunterlagen können nur versandt werden, wenn
- der Verwendungszweck auf dem Überweisungsträger angegeben ist,
 - gleichzeitig mit der Überweisung eine Anforderung von Unterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe der vollständigen Firmenadresse) bei der unter lit. k) genannten Stelle erfolgt ist, und
 - das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- l) Entfällt
- m) Die Angebote können bis zum 14. Dezember 2022 um 11.00 Uhr eingereicht werden.
- n) Anschrift, an die die Angebote zu richten (und/oder ggf. elektronisch zu übermitteln) sind:
 FHH, Bezirksamt Altona,
 Submissionsstelle, Erdgeschoss, Zimmer 2,
 Jessenstraße 1-3, 22767 Hamburg
- o) Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.
- p) Ablauf der Angebotsfrist am 14. Dezember um 11.00 Uhr. Öffnungstermin an der Anschrift der lit. o) am 14. Dezember um 11.00 Uhr.
 Bei der Öffnung der Angebote dürfen Bieter und ihre Bevollmächtigten anwesend sein.

- q) Geforderte Sicherheiten siehe Vergabeunterlagen.
- r) Zahlungsbedingungen siehe Vergabeunterlagen.
- s) Die Rechtsform der Bietergemeinschaft nach der Auftragserteilung muss sein eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter.
- t) **Präqualifizierte Unternehmen** führen den Eignungsnachweis durch ihren Eintrag in die Liste des „Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.“ (sog. Präqualifikationsverzeichnis). Beim Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen deren Präqualifikation nachzuweisen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Eignungsnachweis bestimmte Eigenerklärungen auf dem gesonderten Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen abzugeben. Von den Bietern der engeren Wahl sind die Eigenerklärungen auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen.
 Darüber hinaus sind zum Nachweis der Eignung weitere Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A im Wege eines Einzelnachweises zu machen.
 Die einzelnen Eignungsnachweise sind dem Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen zu entnehmen.
 Der Vordruck „Eignung“ mit allen geforderten Erklärungen und Nachweisen ist zusammen mit dem Angebot unterschrieben vorzulegen.
- u) Die Zuschlagskriterien sind den Vergabeunterlagen (Formblatt Aufforderung Angebotsabgabe bzw. im eVergabesystem „eVa“ der Anlage zur Information der Ausschreibung) zu entnehmen.
- v) Die Bindefrist endet am 2. Januar 2023 um 24.00 Uhr.
- w) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
 Bezirksamt Altona, Rechtsamt,
 Der Dezernent für Wirtschaft, Bauen und Umwelt,
 Platz der Republik 1, 22765 Hamburg

Hamburg, den 9. November 2022

Das Bezirksamt Altona

1457

Auftragsbekanntmachung**Bauauftrag****Richtlinie 2014/24/EU****ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER****I.1) Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung:
 Universität Hamburg

Postanschrift:

Mittelweg 124, 20148 Hamburg

NUTS-Code: DE600 Hamburg

Land: DE

Telefax: +49 (40)239512234

E-Mail: strategischereinkauf@uni-hamburg.de

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <https://uni-hamburg.de/>

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter

<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/b926c8f6-9c58-4379-b482-f7e31277a45f>

	Weitere Auskünfte erteilt folgende Kontaktstelle: Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/b926c8f6-9c58-4379-b482-f7e31277a45f	71321300 Beratung im Bereich Sanitärinstallation
I.4)	Art des öffentlichen Auftraggebers Einrichtung des öffentlichen Rechts	II.2.3) Erfüllungsort Nuts-Code: DE600 Hamburg
I.5)	Haupttätigkeit(en) Bildung	II.2.4) Beschreibung der Beschaffung Sanitärarbeiten
ABSCHNITT II: GEGENSTAND		II.2.5) Zuschlagskriterien: Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt
II.1)	Umfang der Beschaffung	II.2.7) Laufzeit des Vertrags Ende: 16. Juni 2023 Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein
II.1.1)	Bezeichnung des Auftrags Albert-Einstein-Ring 8-10, Revitalisierung Bürogebäude, Sanitärarbeiten Referenznummer der Bekanntmachung: UHH_VOB2022043_OV	II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote Varianten/Alternativangebote sind zulässig: Nein
II.1.2)	CPV-Code Hauptteil 45232460 Sanitäre Anlagen	II.2.11) Angaben zu Optionen Optionen: Nein
II.1.3)	Art des Auftrags Bauftrag	II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: Nein
II.1.4)	Kurze Beschreibung Im Büro Gebäude Albert-Einstein-Ring 8-10, 22761 Hamburg werden umfangreiche Modernisierungs- und Instandhaltungsarbeiten im Rahmen der Revitalisierung durchgeführt bzw. geplant. Die o.g. Bürogebäude bleiben während der geplanten und weiter beschriebenen Umbaumaßnahmen zum Teil im Betrieb. Es handelt sich um ein sechsgeschossiges Gebäude aus dem Bj um 1991. Das Gebäude wurde als Stahlbetonstützenriegelkonstruktion mit Massivdecken aus Stahlbeton und massiven tragenden Treppenhäusern ausgeführt. In den Gebäuden befinden sich z.B. Büroräume, sanitäre Anlagen, Teeküchen, Abstell- und Technikräume sowie die Lüftungszentrale, die auch entkernt werden soll. Im LV werden die Sanitärarbeiten im Detail beschrieben. Das Gebäude AER8-10 wird von der BWFGB angemietet zur Hochschulnutzung durch die UHH. Bauherr und Vermieter ist der LIG - Landesbetrieb Immobilienmanagement und Grundvermögen. Die UHH, Ref. 85, ist vom LIG mit der Projektsteuerung sowie der Projektleitung beauftragt.	ABSCHNITT IV: VERFAHREN
II.1.5)	Geschätzter Gesamtwert Wert ohne MwSt.: 167.000 Euro	IV.1) Beschreibung
II.1.6)	Angaben zu den Lose Aufteilung des Auftrags in Lose: Nein	IV.1.1) Verfahrensart Offenes Verfahren Beschleunigtes Verfahren Begründung: Auf Grundlage der Vorinformation vom 11. September 2022, gemäß der Richtlinie 2014/24/EU, darf die Frist zur Einreichung der Angebote verkürzt werden.
II.2)	Beschreibung	IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA) Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja
II.2.2)	Weitere(r) CPV-Code(s) 39715000 Warmwasserbereiter und Heizung für Gebäude; Sanitäreinrichtungen 39715300 Sanitäreinrichtungen 44411000 Sanitärerzeugnisse 45332400 Installation von Sanitäreinrichtungen	IV.2) Verwaltungsangaben
		IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote 2. November 2022, 9.00 Uhr
		IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote eingereicht werden können Deutsch
		IV.2.6) Bindefrist des Angebots Das Angebot muss gültig bleiben bis 20. Januar 2023.
		IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote 22. November 2022, 9.00 Uhr
		ABSCHNITT VI: WEITERE ANGABEN
		VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein
		VI.2) Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen Aufträge werden elektronisch erteilt Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung:
Vergabekammer bei der Behörde
für Stadtentwicklung und Wohnen
Postanschrift: Neuenfelder Straße 19
Ort: Hamburg
Postleitzahl: 21109
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@fb.hamburg.de
Telefon: +49 0428403230
Fax: +49 40427940997

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**

3. November 2022

Hamburg, den 7. November 2022

Universität Hamburg

1458

Offenes Verfahren

- a) Universität Hamburg
Mittelweg 124
20148 Hamburg
Deutschland
+49 40239512234
strategischereinkauf@uni-hamburg.de
- b) Offenes Verfahren (EU) [VOB]
- c) Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
- d) Bauleistung
- e) 22761 Hamburg
- f) Art und Umfang der Leistung:
Maßnahme: 2022_Albert-Einstein-Ring 8-10_Revitalisierung Bürogebäude
Leistung: Albert-Einstein-Ring 8-10, Revitalisierung Bürogebäude, Lüftungsarbeiten
Vergabe-Nr.: **UHH_VOB2022045_OV**
Albert-Einstein-Ring 8-10, Revitalisierung Bürogebäude, Lüftungsarbeiten
Im Büro Gebäude Albert-Einstein-Ring 8-10, 22761 Hamburg werden umfangreiche Modernisierungs- und Instandhaltungsarbeiten im Rahmen der Revitalisierung durchgeführt bzw. geplant. Die o.g. Bürogebäude bleiben während der geplanten und weiter beschriebenen Umbaumaßnahmen zum Teil im Betrieb.
Es handelt sich um ein sechsgeschossiges Gebäude aus dem Bj um 1991. Das Gebäude wurde als Stahlbetonstützenriegelkonstruktion mit Massivdecken aus Stahlbeton und massiven tragenden Treppenhäusern ausgeführt. In den Gebäuden befinden sich z.B. Büroräume, sanitäre Anlagen, Teeküchen, Abstell- und Technikräume sowie die Lüftungszentrale, die auch entkernt werden soll.
Im LV werden die Lüftungsarbeiten im Detail beschrieben.
Das Gebäude AER8-10 wird von der BWFGB angemietet zur Hochschulnutzung durch die UHH. Bauherr und Vermieter ist der LIG - Landesbetrieb Immobilienmanagement und Grundvermögen. Die UHH, Ref. 85, ist vom LIG mit der Projektsteuerung sowie der Projektleitung beauftragt.
- g) Entfällt

- h) Losweise Ausschreibung: Nein
- i) Vom 9. Januar 2023 bis 16 Juni 2023
- j) Nebenangebote sind nicht zugelassen
- k) Mehrere Hauptangebote sind zulässig
- l) Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:

<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/c8acaaf7-1931-4e1d-ae67-270ae0819c8d>

Fragen und Antworten während des Verfahrens werden ebenfalls auf der Ausschreibungsplattform bekannt gemacht; ein Versand per E-Mail ist nicht möglich.

- m) Entfällt
- n) Der Teilnahmeantrag ist nach Maßgabe der lit. c) im verschlossenen Umschlag (bzw. elektronisch) mit korrekter Auftragsbezeichnung des Auftraggebers einzureichen.

Der Teilnahmeantrag muss etwaige durch Nachunternehmer auszuführende Leistungen angeben. Auf gesondertes Verlangen sind dazu Nachweise und Angaben zum von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt vorzulegen.

- o) 29. November 2022, 11.00 Uhr
27. Januar 2023
- p) Elektronische Angebote sind einzureichen unter:
„<http://www.bieterportal.hamburg.de>“
- q) Deutsch
- r) Niedrigster Preis
- s) Entfällt
- t) Entfällt
- u) Entfällt
- v) Die Rechtsform der Bietergemeinschaft nach der Auftragserteilung muss eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter sein.
- w) **Präqualifizierte Unternehmen** führen den Eignungsnachweis durch ihren Eintrag in die Liste des „Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.“ (sog. Präqualifikationsverzeichnis).

Beim Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen deren Präqualifikation nachzuweisen.

Nicht Präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Eignungsnachweis bestimmte Eigenerklärungen auf dem gesonderten Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen abzugeben. Von den Bietern der engeren Wahl sind die Eigenerklärungen auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen.

Darüber hinaus sind zum Nachweis der Eignung weitere Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A im Wege eines Einzelnachweises zu machen. Die Angaben zu einzelnen Eignungsnachweisen sind dem Formblatt „6-030 Eignung“ den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

- x) Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
Neuenfelder Straße 19
21109 Hamburg
Tel.: +49 40428403230
Fax: +49 40427940997

Hamburg, den 9. November 2022

Universität Hamburg

1459

1744

Dienstag, den 15. November 2022

Amtl. Anz. Nr. 90

Sonstige Mitteilungen

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber:
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
Vergabenummer: **GMH VOB ÖA 075-22 IE**
Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung
Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Außenanlagen um Neubauten, Scheeßeler Kehre 2,
21079 Hamburg
Bauftrag: Garten- und Landschaftsbau
Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 241.000,- Euro
Ausführungsfrist voraussichtlich:
Beginn: schnellstmöglich nach Beauftragung;
Ende: ca. März 2023

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:
25. November 2022 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische
Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
Einkauf/Vergabe
einkauf@gmh.hamburg.de

Die Bekanntmachung sowie die Ausschreibungsunterlagen
und Auskunftserteilungen finden Sie auf der zentralen Ver-
öffentlichungsplattform unter:

<https://hamburg.de/bauleistungen/>

Die Bekanntmachung und Auskunftserteilungen erreichen
Sie unter:

<https://gmh-hamburg.de/ausschreibungen>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten
Bieter nach Öffnung der Angebote über den Bieteras-
sistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden
die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte
„Dokumente“.

Hamburg, den 4. November 2022

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH 1460

Offenes Verfahren

Auftraggeber:
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
Vergabenummer: **GMH VOB OV 084-22 IE**
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Sanierung, SLOmanstieg 1-3 in 20539 Hamburg
Bauftrag: Lüftung
Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 146.000,- Euro
Ausführungsfrist voraussichtlich:
Beginn 20 Werkzeuge nach Beauftragung;
Fertigstellung ca. August 2023

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:
6. Dezember 2022 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische
Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
Einkauf/Vergabe
einkauf@gmh.hamburg.de

Die Bekanntmachung sowie die Ausschreibungsunterlagen
und Auskunftserteilungen finden Sie auf der zentralen Ver-
öffentlichungsplattform unter:

<https://hamburg.de/bauleistungen/>

Die Bekanntmachung und Auskunftserteilungen erreichen
Sie unter:

<https://gmh-hamburg.de/ausschreibungen>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten
Bieter nach Öffnung der Angebote über den Bieteras-
sistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden
die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte
„Dokumente“.

Hamburg, den 7. November 2022

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH 1461